

Calenberger Zeitung, S. 2
10. Dezember 2013



Josef (Volker Thies, Tenor, links) und Maria (Maximiliane Schünemann, Sopran) bitten den Wirt (Heinz Maraun, Bass) um eine Unterkunft.

Weihnachtslegende auf Bayerisch im Kuhstall

„Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma auf dem Rittergut Eckerde

VON TREESKE HÖNEMANN

ECKERDE. „Heilige Nacht“ – eine Weihnachtslegende von Ludwig Thoma – wird am Sonntag, 15. Dezember, im stimmungsvoll geschmückten historischen Kuhstall des Ritterguts aufgeführt. Dazu bietet die Familie von Heimburg Glühwein und Gebäck an. Es gibt im beheizten Kuhstall die Weihnachtsgeschichte und natürlich viel Musik zu hören. Das Ensemble besteht wie bei der

Premiere im Vorjahr aus den Sängern Maximiliane Schünemann (Sopran), Volker Thies (Tenor), Heinz Maraun (Bass), der Harfistin Angela Klön und Erika-Maria Lehmann als Erzählerin.

Thoma hält sich bei seinem Stück an das Lukas-Evangelium und berichtet, wie Maria und Joseph nach Bethlehem gehen, wo der Heiland geboren wird.

Seine Weihnachtsgeschichte ist eine der innigsten dichterischen Umformungen in bayerischer Mundart, die Thoma in die tief ver-

schneite oberbayerische Landschaft verlegt hat. Erzählung, Gedichte und Situationsschilderungen wechseln mit musikalischen Einschüben, die als Soli, Duette, Dreigesänge und Harfensoli ein Beispiel sind, wie mit Humor und Niveau weihnachtliche Gedanken stimmungsvoll ausgedrückt werden können.

i Die Vorstellung beginnt um 17 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, im Bücherlädchen an der Marktstraße und unter Telefon (01 71) 9 57 20 61.

Tipp
des Tages